

Lebenslauf von Heinrich Dück



Heinrich Dück

03.07.1931-28.07.1985

Er ist am 03.07.1931 in Alisiwo geboren, Irgendwann ist seine Familie vom Dorf Nr. 7. nach Susanowo umgezogen Es war für die Familie sehr schwer, als die Mutter 1949 starb. Mit 14 lernte er im Rjaon als Traktorist und fing an zu arbeiten.

Am 01.07.1951 hat er mit Margarita Hildebrand geheiratet. Sie hatten angefangen ein Haus zu bauen. Als er zwei Kinder hatte, musste er im Sommer in den Wehrdienst. So blieb das Haus ohne Fenster und ohne Türen. Die Mutter baute mit Helfern aus dem Dorf notdürftig zu Ende, sodass man darin überwintern konnte. Dort wurde nur Boden mit Lehm ausgeschmiert. Nach einem Jahr durften sie nach Karaganda, wo Heinrich im Wehrdienst war. Dort hatte seine Familie ein Zimmer in einer Baracke. Es wurde mit Kohle geheizt. Dort wohnten sie zusammen noch ein Jahr bis Heinrich nach Hause durfte.

Es war 1. Jahr im Wehrdienst und 1. Jahr im Dienst in der Arbeitsarmee.

Als sie 1960 wieder Zuhause waren, brachte Heinrich Dachpappe (Ruberoi) auf den Boden auf und hat es angestrichen damit der Boden nicht bei Feuchtigkeit weich wird.

In der Kolchosa hat er als Dreher und Schweißer gearbeitet. Er hat viel auf dem Mähdrescher und Schlepper gearbeitet. Er hatte ein Auto und fuhr oft die Dorfbewohner in die Stadt.

Ende Juni 1977 zog er nach Otradny, Oblast Samara, Russland um. Dort hat er im Technak auf einem Bagger gearbeitet.

Von einem Motoroller baute er eine motorangetriebene Mähmaschine. Die Schneidebreite war ein Meter. Es hatte ein Antriebsrad und zwei Griffe zum Steuern.

Er baute einen Anhänger für das Auto, damit wurde Heu und andere Dinge transportiert.

Dann wurde er krebskrank und starb am 28. Juli 1985.